

Walser warnt vor Kahlschlag bei der Neuen Mittelschule

Utl.: Bedroht sind Geometrisch Zeichnen, Textiles und Technisches Werken sowie das Fach Ernährung und Haushalt

Wien (OTS) - "Der Werkunterricht ist im jetzigen Ausmaß massiv gefährdet, dem Fach Ernährung und Haushalt droht an vielen Schulen sogar das Aus und Geometrisch Zeichnen wird nur in einem von vier Schwerpunkten an den Neuen Mittelschulen angeboten", warnt Harald Walser, Bildungssprecher der Grünen, vor einer Umsetzung des Regierungsentwurfs für die Neue Mittelschule (NMS).

"Gerade diese Fächer sind aber für die Vorbereitung auf den Berufseinstieg, die sensorische und motorische Entwicklung der SchülerInnen und im Sinne der bewussten Ernährung wichtig und stellen derzeit besondere Qualitätsmerkmale der Hauptschule dar." Walser steht dem Regierungsentwurf zur Neuen Mittelschule ablehnend gegenüber, weil er ein völliges Abgehen von den anfänglichen Versprechungen beinhaltet: "Der ursprünglich auch für die NMS versprochene AHS-Lehrplan kommt nicht und das Ziel einer Verschiebung der Bildungslaufbahnentscheidung ist komplett aus dem Gesetz herausgefallen."

Walser stellt sich auf die Seite der Modellversuche: "SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, die sich bewusst für die Neue Mittelschule entschieden und engagiert haben, werden ab September 2012 ungefragt die neuen Lehrpläne aufgezwungen."

"Wenn die Regierungsvorlage so im Parlament beschlossen wird, machen wir nicht nur keinen Schritt nach vorn, sondern sogar einen Schritt zurück", warnt der Grüne Bildungssprecher abschließend.

Rückfragehinweis: Die Grünen

Tel.: +43-1 40110-6697

presse@gruene.at